

**vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 57  
"Photovoltaikanlage Hennickendorf Nord"  
der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin**

**SO EBS**  
GRZ 0,8 PT 2

**SO EBS**  
GRZ 0,8 PT 1

**vorhabenbezogener Bebauungsplan  
"Solarenergiepark Rehfeld" der Gemeinde Rehfeld**

**LEGENDE**

- Sonstiges Sondergebiet
- GRZ 0,80  
.58.42  
vorhandene Höhe in Meter über NHN im amtlichen Höhenbezugssystem DHHN2016
- Baugrenze
- private Verkehrsfläche
- Ein- und Ausfahrt
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
  - A - ist als strukturreicher Erdwall mit heimischen Sträuchern zu erhalten
  - B - ist als artenreiche Mähwiese zu entwickeln
  - C - ist eine südlich ausgerichtete mobile Uferschwalbenwand als künstliche Nisthilfe zu errichten und dauerhaft zu erhalten
  - D - sind Maßnahmen zur Entwicklung des Erhaltungszustandes der lokalen Population der Zauneidechse umzusetzen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 57 "Photovoltaikanlage Hennickendorf Nord" der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Solarenergiepark Rehfeld" der Gemeinde Rehfeld
- Bemaßung in Meter
- Kataster
- Flurgrenze
- Gemarkungsgrenze

**geplante bauliche Anlagen:**

- Modulreihe
- Trafo
- Fahrwege, befestigt
- Fahrwege, unbefestigt
- Zaun

### VORHABENBESCHREIBUNG FREIFLÄCHEN-PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Innerhalb des festgesetzten Baufeldes sollen Modultische mit Photovoltaikmodulen in parallelen Reihen installiert werden. Die Module werden mit einer Neigungsausrichtung von 15° gegen Süden platziert.

Die Module werden zu Strängen untereinander verkabelt, welche gebündelt an die Wechselrichter und von dort an die Transformator-/Übergabestation (T/Ü) angeschlossen werden.

Mittels Klammern werden sie an dem Untergestell befestigt. Die einzelnen Tische werden auf starre Trägergestelle aus verzinktem Stahl montiert.

Die Kabelgräben haben eine Breite von 0,40 m - 1,5 m und eine Tiefe von bis zu 1,20 m. Die verschiedenen Horizonte werden beim Aushub getrennt gelagert und nach der Verlegung der Kabel auch getrennt nach Bodenarten wieder verfüllt.

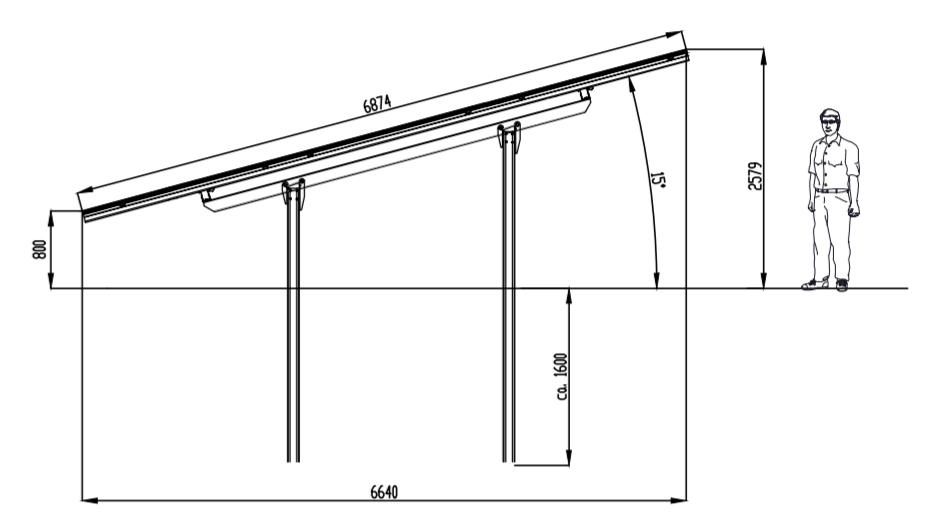
Der Abstand zwischen den Modulreihen ist in Abhängigkeit der örtlichen Geländeneigung, zur Vermeidung gegenseitiger Beschattung und einer Ausrichtung für eine optimierte Sonneneinstrahlung beträgt 3,0 m.

Die Distanz der Module von der Geländeoberkante (GOK) variiert aufgrund ihrer Schrägstellung, der Exposition nach Süden und der Geländeform. Der Abstand wird ca. 0,8 m an der Vorderseite und ca. 3,0 m an der Rückseite betragen.

Großflächige Bodenauf- und -abträge sind nicht notwendig. Ebenso sind mit dem Vorhaben nur geringe Vollversiegelungen notwendig.

Die Abführung der erzeugten elektrischen Energie und die Einspeisung werden in Absprache mit dem zuständigen Energieversorgungsunternehmen gesondert vertraglich geregelt und sind entsprechend nicht Gegenstand des vorliegenden vorhabenbezogenen Bebauungsplans.

### Schnittdarstellung



**MAßSTAB 1:2.500**

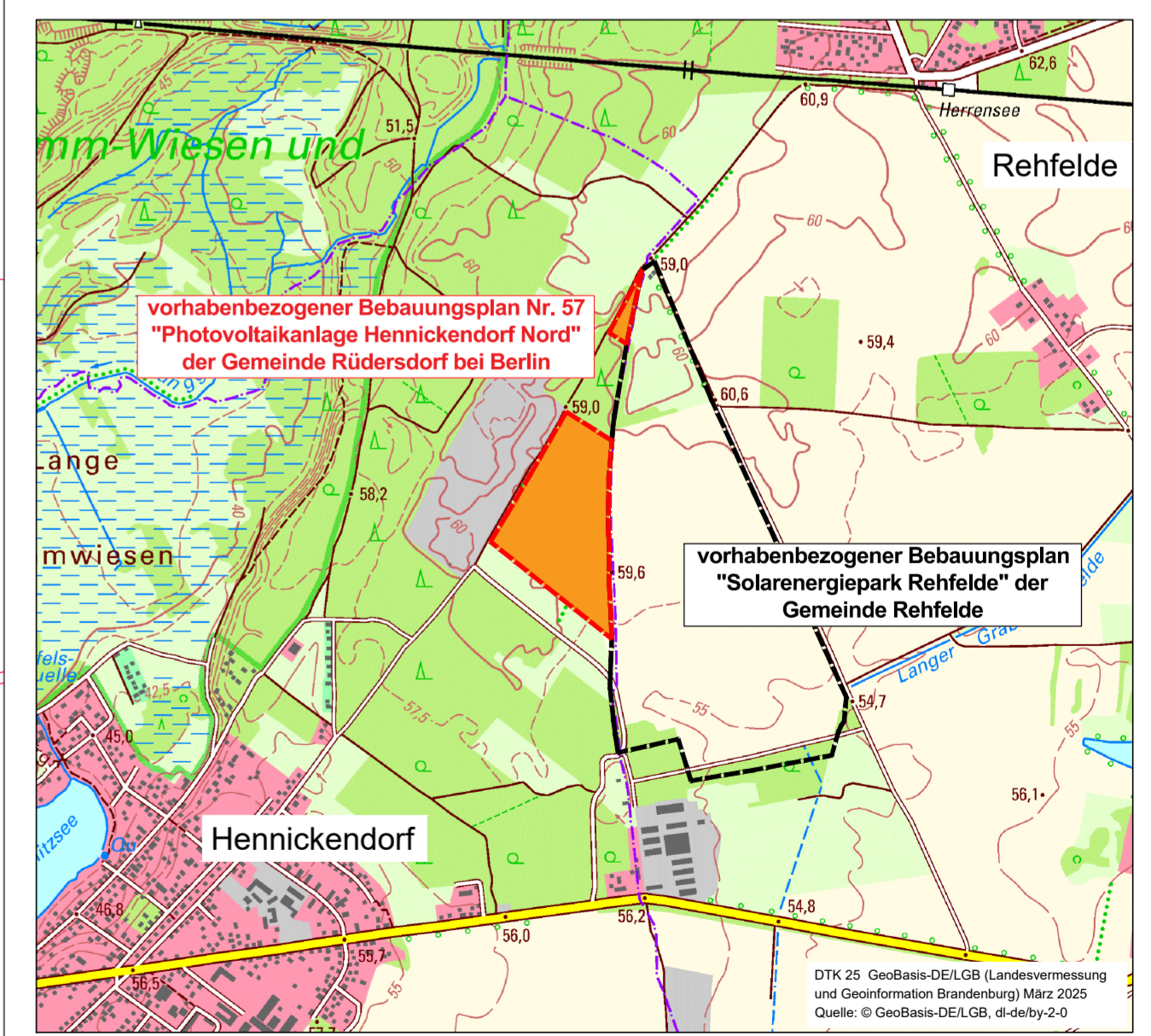


### PLANGRUNDLAGE

Amtlicher Lageplan des öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Matthias Kalb, Buchhorst 3 in 15344 Strausberg vom Juni 2024

Lagebezugssystem: ETRS89; Höhenbezugssystem: DHHN2016

### ÜBERSICHTSKARTE



### Vorhaben- und Erschließungsplan

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 57  
"Photovoltaikanlage Hennickendorf Nord"  
der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin

Stand August 2025



MIKAVI Planung GmbH  
Mühlenstraße 28  
17349 Schönbeck  
info@mikavi-planung.de